

Was ist Zukunftsmanagement?

Definition

Die Zukunft ist prinzipiell nicht exakt vorhersehbar. Andererseits hängen so gut wie alle Ihre Entscheidungen von der Qualität Ihres Zukunftswissens ab. Zukunftsmanagement bietet einen realistischen und professionellen Weg, mit dieser auf den ersten Blick paradoxen Problematik umzugehen.

Zukunftsmanagement ist die Brücke zwischen dem strategischen Management einerseits und der Zukunftsforschung andererseits. Es bezeichnet die Gesamtheit aller Systeme, Prozesse, Methoden und Werkzeuge zur Früherkennung und Analyse zukünftiger Entwicklungen und ihrer Einbringung in Strategien.

Zukunftsmanagement schließt die Verständnis-Lücke zwischen der oftmals abstrakten, nebulösen und unverbindlichen Zukunftsforschung und Trendforschung einerseits und den praktischen Anforderungen der Führungskräfte in Unternehmen andererseits. Zukunftsmanagement hilft, systematisch die Zukunft von Gesellschaft, Wirtschaft, Technologie, Politik und Biosphäre zu analysieren, daraus Zukunftsmärkte zu identifizieren, Zukunftsstrategien zu erarbeiten und Zukunftskompetenz aufzubauen.



Zukunftsmanagement macht es leichter und oft auch erst möglich, die Ergebnisse der Zukunftsforschung als Ressource für Orientierung und Inspiration zu nutzen. Dabei wird nicht etwas im buchstäblichen Sinne in der Zukunft liegendes gemanagt, sondern die heutigen Gedanken, Annahmen, Ideen, Überzeugungen, Vorstellungen, Hoffnung und Befürchtungen der Menschen. Das macht den FMG-Ansatz des Zukunftsmanagements so praktisch.

Während das Konzept Foresight den Prozess der Vorausschau, also die Beobachtung und Analyse des Kommenden betonen, umfasst Zukunftsmanagement zusätzlich die Früherkennung von Zukunftsmärkten sowie die Entwicklung und das Monitoring von Zukunftsstrategien.